

Unterfranken-Nord MM 2023/24

Bezirksmannschaftsmeisterschaften Jungen 19 - Final Four

Spielbericht (genehmigt)



DJK Gänheim : SV Untereuerheim - 9 : 1

07.01.2024, 12:00 Uhr

	Name, Vorname		Name, Vorname
1	Puchner, Lucius	1	Schwarz, Julian
2	Krönert, Lukas	2	Lommel, Luis
3	Ortloff, Thomas	3	Wagner, Niklas
D1	Puchner, Lucius/Krönert, Lukas	4	Dinkel, Maximilian
D2	-/-	D1	Schwarz, Julian/Dinkel, Maximilian
		D2	Lommel, Luis/Wagner, Niklas

	DJK Gänheim	SV Untereuerheim	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Sätze	Spiele
D1-D1	Puchner, Lucius	Schwarz, Julian	13:11	11:3	11:2			3:0	1:0
	Krönert, Lukas	Dinkel, Maximilian							
3-3	Ortloff, Thomas	Wagner, Niklas	11:1	13:11	11:4			3:0	1:0
2-1	Krönert, Lukas	Schwarz, Julian	11:7	11:7	11:13	11:9		3:1	1:0
1-2	Puchner, Lucius	Lommel, Luis	11:3	11:6	11:7			3:0	1:0
2-4	Krönert, Lukas	Dinkel, Maximilian	11:4	11:9	11:7			3:0	1:0
1-1	Puchner, Lucius	Schwarz, Julian	12:10	11:8	8:11	8:11	11:6	3:2	1:0
3-4	Ortloff, Thomas	Dinkel, Maximilian	11:7	11:6	11:7			3:0	1:0
2-2	Krönert, Lukas	Lommel, Luis	11:3	11:3	11:3			3:0	1:0
3-1	Ortloff, Thomas	Schwarz, Julian	7:11	7:11	8:11			0:3	0:1
1-3	Puchner, Lucius	Wagner, Niklas	11:3	11:1	11:5			3:0	1:0
								27:6	9:1

Bälle: 351:221

Spielbeginn: 12:00 Uhr - Spielende: 13:45

Zuschaueranzahl: 3

D2-D2	Ortloff, Thomas	Lommel, Luis	11:6	11:8	7:11	11:9		3:1	1:0
	Scheuring, Stefan	Wagner, Niklas							

Die DJK Gänheim gewann das Final-Four-Turnier um die Bezirksmannschaftsmeisterschaft der Jungen 19 in heimischer Halle am Sonntag, 7. Januar, und holte den Titel an die Wern. Dazu musste nur ein Spiel gegen den Tabellendritten der Bezirksoberliga, SV Untereuerheim, gewonnen werden. Das gelang Lucius Puchner, Lukas Krönert und Thomas Ortloff, die in der Landesliga aufschlugen, mühelos mit neun Siegen. Thomas Ortloff gönnte den Gästen gegen Julian Schwarz den Trostpunkt. Dass es im Ganzen nur dieses eine „Finalspiel“ und nicht sechs Mannschaftskämpfe waren, lag daran, dass die beiden anderen Qualifikanten ihre Teilnahme abgesagt hatten, Heimatverein Burglauer schon vor Weihnachten mit der Begründung, die Spielstärke werde geschwächt, weil das Turnier nicht in 2023, sondern in 2024 mit einer deutlich schlechteren Vereinsrangliste stattfindet, TSV Bad Königshofen am Turniertag mit Verweis auf die Erkrankung zweier von drei Stammspielern. SV Untereuerheim und DJK Gänheim blieben übrig und bestritten das einzige Spiel um die Mannschaftsmeisterschaft der Jungen 19. 31 Bezirksmannschaften waren startberechtigt.

Die Mannschaftsmeisterschaften sind eine Wettkampfform, die es nur im Jugendspielbetrieb gibt, unterteilt in die Altersklassen Jungen 19, Mädchen 19, Jungen 15, Mädchen 15, Jungen 13 und Mädchen 13. Dabei dürfen die Jüngeren bei den Älteren mitspielen, jedoch nicht umgekehrt. Außerdem dürfen weder die Mädchen bei den Jungen noch die Jungen bei den Mädchen mitspielen. Deshalb ist diese Wettkampffreiheit nur in urbanen Ballungszentren oder Tischtennishochburgen relevant, wo es Vereine mit sehr vielen spielberechtigten Jugendlichen gibt, in Flächenregionen wie Unterfranken-Nord hat sie nur geringe Bedeutung. Es gibt schlichtweg zu wenige oder gar keine Mannschaften. Und der Rückgriff auf das Braunschweiger Spielsystem, mit dem auch in den Ligen um Punkte gespielt wird, verstärkt die Misere, weil es gähnende Langeweile hervorruft. Die Breitensportorientierten Vereine sehen in der Teilnahme keinen Sinn. Anders sehen das die Leistungssportorientierten Vereine wie etwa der FC Bayern München, der immer und überall vorne stehen will und deshalb Kinder mit Breitensportlichen Ambitionen erst gar nicht bei sich aufnimmt. Solche Vereine streben die deutsche Mannschaftsmeisterschaft an und die führt nicht mehr über den Punktspielbetrieb, sondern nur noch über die Mannschaftsmeisterschaften.